



Anlage 1

STADTLIPPSTADT

DER BÜRGERMEISTER

STADTVERWALTUNG • 59553 LIPPSTADT

TELEFON 0 29 41/980-0 • TELEFAX 0 29 41/7 81 11 • E-MAIL post@stadt-lippstadt.de

Verteiler siehe Anlage

«Anrede»
«Vorname» «Name» «und»
«Adresse1»
«Adresse2»
«Adresse3»
«PLZ» «Ort»

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Fachdienst Bauverwaltung

Gebäude: Ostwall 1
Auskunft: Frau Schwede
Zimmer: 2.40
Durchwahl: 980-433
Fax-Nr.: 980-78433
e-Mail: mariele.schwede@stadt-lippstadt.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen
Schw/Wa

Datum
26.07.2013

Ausbau der Straße Weidegrund von der Stirper Straße bis zur Ulmenstraße

«Anrede1» «Name»,
«Anrede2»,

Bezug nehmend auf das am 27.06.2013 geführte Anliegerinformationsgespräch zu einem möglichen Ausbau der Straße Weidegrund im o.a. Abschnitt möchte ich Ihnen nochmals die drei erörterten Varianten vorstellen.

Bei der ersten Variante sollen kurzfristig die geschädigten Bäume Zug um Zug entfernt, der Wurzelbereich ausgefräst und die Schäden im Gehwegbereich behoben werden. Einige der Bäume müssen auf Grund ihres doch sehr schlechten Zustands bereits in den nächsten Tagen gefällt werden. Auf Grund der Vielzahl der geschädigten Bäume, der nur noch kurzen Lebenserwartung der übrigen Bäume und des Gesamtzustandes der Gehwege hat die Bau- und Grünflächenkommission am 27.06.2013 beschlossen, keine Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Ziel ist es, in einigen Jahren wieder eine einheitliche, attraktive und dem Charakter des Wohngebietes entsprechende Straßengestaltung zu ermöglichen.

Die zweite Variante sieht eine grundlegende Erneuerung der Gehwege einschließlich der Baumbeete vor. Hierbei würden alle Bäume gefällt und die im Bereich des Gehweges stehende Beleuchtung erneuert. Nach heutigen Berechnungen beträgt der von den Anliegern zu zahlende Straßenbaubeitrag nach dem Kommunalabgabengesetz ca. 7,00 €/qm erschlossene Grundstückfläche.

Die dritte Variante umfasst den Ausbau der gesamten Straße. Wie bereits beim Informationsgespräch erläutert, gibt es verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung der Verkehrsfläche wie z.B. die Anlegung von Fahrbahnverschwenkungen und versetzt angeordneten Baumbeeten. Bei einem Gesamtausbau der Straße Weidegrund beträgt der Straßenbau-

KONTEN DER STADTKASSE LIPPSTADT:

| | | |
|-------------------|--------------|------------------|
| SPARKASSE | 18 | (BLZ 416 500 01) |
| VOLKSBANK | 703 937 000 | (BLZ 416 601 24) |
| DEUTSCHE BANK | 607 7226 00 | (BLZ 416 700 27) |
| COMMERZBANK | 8 230 500 00 | (BLZ 472 400 47) |
| POSTBANK DORTMUND | 91 00 - 468 | (BLZ 440 100 46) |

HAUSADRESSE: OSTWALL 1 • 59555 LIPPSTADT

 **Südwestfalen**
Regionale 2013

beitrag nach heutigen Kostenschätzungen ca. 12,75 – 13,00 €/qm erschlossene Grundstücksfläche.


Sowohl die zweite als auch die dritte Variante sehen die Neupflanzung von Bäumen vor. Auf Grund der noch fehlenden Haushaltsmittel ist die Durchführung der Varianten 2 und 3 frühestens in den Jahren 2017/2018 möglich.

Es wurde vereinbart, bei allen Anliegern ein Meinungsbild für die weiteren Planungen zu erfragen. Ich bitte Sie daher, den beigefügten Fragebogen bis zum **30.08.2013** ausgefüllt nach hier zurückzusenden. Nach Auswertung der Fragebögen und Beratung in den zuständigen Gremien werde ich Sie über das weitere Vorgehen schriftlich informieren.

Sollten die Anlieger, die Politik und die Verwaltung ihre Entscheidung für den Ausbau der gesamten Verkehrsfläche (Variante 3) treffen, wird Ihnen die Verwaltung in einem weiteren Anliegengespräch verschiedene Ausbau- sowie Gestaltungsmöglichkeiten vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul Sommer', written in a cursive style.

(PG. Sommer)

«Vorname» «Name» «und»
«Adresse1»
«Adresse2»
«Adresse3»
«PLZ» «Ort»

Stadt Lippstadt
Fachdienst Bauverwaltung
Frau Schwede
Ostwall 1
59555 Lippstadt

Fragebogen zum Ausbau der Straße Weidegrund

Ich spreche mich für die Realisierung der folgenden Variante aus:

Variante 1

Entfernung der geschädigten Bäume, ausfräsen des Wurzelbereiches und Instandsetzung des Gehweges.

Variante 2

Fällung aller Straßenbäume und grundlegende Erneuerung des Gehweges einschließlich der Baumbete und der Beleuchtung.

Variante 3

Fällung aller Straßenbäume und Ausbau der gesamten Straße.

(Unterschrift)